



**Mittwoch**  
**12. September 2018**  
**19 Uhr**

(Einlass ab 18 Uhr)

Literaturhaus  
Marktstraße 146

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich

## **Christoph Kirschner**

# **CANIS LUPUS LUPUS**

### **– Die Rückkehr des europäischen Wolfes in seine deutsche Heimat**

Der Grauhund als Projektionsfläche  
unseres Naturverständnisses – von  
den Märgen der Brüder Grimm bis  
zum Tier- und Artenschutz von heute.  
Die Entwicklung der Wolfspopulation  
in Deutschland von 2005 bis 2025

und die damit einhergehenden  
Akzeptanzfragen in der Bevölkerung.

Ein literarisch eingeleiteter Vortrag mit anschließendem  
Gespräch zum Thema. Christoph Kirschner, ein Raterger  
Naturbeobachter aus Passion, berichtet über die  
Perspektiven der Großprädatoren in unserem Naturraum.



# Er ist wieder da: Der Wolf in Literatur und freier Wildbahn

Im Literaturhaus an der Marktstraße 146 gibt's einen Themenabend zur „Rückkehr des europäischen Wolfes in seine Heimat“

Sie sind wieder da. Mit solchen Sätzen beginnen bisweilen Gruselromane. Dabei beteuern Tierschützer doch, vor dem Wolf (*Canis lupus lupus*) muss man sich nicht gruseln. Das Untier aus Mythen und Märchen zeige sich überwiegend scheu und nachtaktiv – kommt aber sogar dem Ruhrgebiet immer näher. Im nahen Schermbeck sorgte während des Sommers (mindestens) ein Wolf für Schlagzeilen.

Am Mittwoch, 12. September, ist Die Rückkehr des europäischen Wolfes in seine Heimat“ um 19 Uhr sogar Thema im Literaturhaus Oberhausen. Im behaglichen Ambiente der Marktstraße 146 gibt Christoph Kirschner, ein Rater Naturbeobachter aus Passion, einen „literarisch eingeleiteten Vortrag“, so die Ankündigung.

Schließlich macht der Wolf nicht nur ausdauernd Strecke – 40 Kilometer durchmisst ein Jungwolf ohne Rudel Nacht für Nacht. Er hat auch ein Charisma, das von Mythendichtern über Märchenerzähler bis zu Literaten der Moderne inspirierte – auch wenn Hermann Hesses „Steppenwolf“ eigentlich kein Tier meint. Der Gast des Literaturhauses will aber auch die ganz gegenwärtigen Probleme des Naturschutzes ansprechen: die Perspektiven eines Raubtiers im zerstückelten deutschen Naturraum. raw



**Auf Langstrecke: Der europäische Wolf (*Canis lupus lupus*) kommt sogar dem Ruhrgebiet immer näher. Literatur-Thema ist er ohnehin.**

FOTO: DPA PICTURE-ALLIANCE

**i** Der Eintritt ist frei, Anmeldung erwünscht, online [literaturhaus-oberhausen.de](http://literaturhaus-oberhausen.de)